

11. Dezember 2023

Eröffnung mit Rädern, Rollern und Bobbycars

Pumptrack-Anlage wurde schon bei der Einweihung gut angenommen



Groß und Klein konnten es kaum erwarten: Endlich wurde die Pumptrack-Anlage freigegeben für den offiziellen Gebrauch.

In nur gut einem Monat war es geschafft: Die Gemeinde Weilerswist hat jetzt eine Pumptrack-Anlage, die sich sehen lassen kann. Für rund 700.000 Euro auch nicht unbedingt ein „kleines“ Bauprojekt für die Gemeinde. Aber Dank der Vorstellung ihres Projekts bei der

LEADER-Region Zülpicher Börde war man sich zumindest hier klar: Das wollen wir auf jeden Fall unterstützen.

„Es war für uns keine Frage, dieses Projekt zu fördern, als wir den Einsatz der Kinder und Jugendlichen miterleben durften“, berichtete der stellvertretende Vorsitzende der Leader-Region Zülpicher Börde, Albert Bergmann: „Mit 250.000 Euro Unterstützung ist es sogar der bislang größte Leader-Zuschuss der Region.“

Natürlich gehörte das erste Begrüßungswort Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst, die später auch symbolisch das Band zur Eröffnung durchschnitt. „Die Generationen bergreifende Mitarbeit von Jugendparlament und unserer Politiker ist für mich ein Ansporn auch für künftige Zusammenarbeit.“

Dass man in der Gemeinde Weilerswist das Kinder- und Jugendparlament – diese Partizipation der Kinder und Jugendlichen ist einer der wichtigen Bausteine für das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ – zeigte sich auch darin, dass Simon Krämer, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments, in seinen eigenen Worten die vielen Anwesenden begrüßen konnte: „Es zeigt, wie viel man erreichen kann, man am Ball bleibt – über viele Jahre! Selbst die Corona-Pandemie konnte uns nicht von unserem Vorhaben abbringen.“

Nach dem obligatorischen Eröffnungs-Band durchschneiden durfte es dann endlich losgehen für die Jugendlichen, die schon gespannt darauf warteten, endlich loszulegen. Und vom ersten vorsichtigen Versuch bis zu gekonnten Sprüngen war hier wirklich alles zu sehen. Moderator Christian Weinmann von der planenden und ausführenden Firma „RadQuartier“ für den Pumptrack, machte zuvor noch einmal deutlich, dass die Strecke nur mit Helm befahren werden dürfe.

Das galt im Übrigen auch für den „Track für Anfänger“, der sich nur wenige Meter neben dem „Haupttrack“ befindet und nicht nur für Roller, kleine Räder und Bobbycars zu nutzen ist, sondern inklusiv auch für Rollstuhlfahrer, die sich hier einer kleinen Herausforderung stellen wollen.